



Universitätsmedizin Essen

Universitätsklinikum

Klinik für Nuklearmedizin

Patientenbroschüre für die Station NUM/S3

Standort Universitätsklinikum Essen



Liebe Patientin, lieber Patient!

Wir begrüßen Sie im Namen aller Mitarbeitenden herzlich in der Klinik für Nuklearmedizin an der Universitätsmedizin in Essen. Die Klinik für Nuklearmedizin verfügt über zwei Standorte: in der Strahlenklinik im Universitätsklinikum Essen und im Evangelischen Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg GmbH.



Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere nuklearmedizinische Therapiestation am Standort im Universitätsklinikum Essen vorstellen sowie Ihnen und Ihren Angehörigen Informationen rund um Ihren Aufenthalt geben, um sich bei uns besser zurecht zu finden. Bitte sprechen Sie unser Personal jederzeit an, wenn Sie Fragen oder Wünsche haben; Scheuen Sie sich auch nicht, Kritik zu äußern, denn nur so können wir die Versorgung unserer Patienten kontinuierlich verbessern.

Unsere Patienten erwartet eine familiäre Atmosphäre im Einklang mit modernsten Diagnostikverfahren, Therapien und Medizintechnik. Wir rücken stets den Menschen in den Mittelpunkt unseres

Handeln und möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen. Neben kompetenter medizinischer und pflegerischer Versorgung bieten wir Ihnen ein umfassendes Serviceangebot.

Unsere Klinik hat auf unserem Gebiet Pionierarbeit geleistet und kann auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken. Alle in unserer Klinik durchgeführten Behandlungen handeln sich um medizinische Behandlungen unter Anwendung von radioaktiven Arzneimitteln. Diese können in Deutschland wegen der gültigen Strahlenschutzvorschriften nur unter stationären Bedingungen durchgeführt werden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und einen angenehmen Aufenthalt bei uns.

Das Team der Therapiestation im Universitätsklinikum Essen



Die Station

Die Station NUM/S3 gehört zur Klinik für Nuklearmedizin und ist auf die Behandlung von Erkrankungen der Schilddrüse, neuroendokrinen Tumoren, Prostatakarzinomen und weiteren Tumoren mit radioaktiven Arzneimitteln spezialisiert.

Die Station NUM/S3 verfügt über 8 Betten, aufgeteilt in Ein- und Zweibettzimmer. Die Zimmer wurden im Jahr 2011 umfassend renoviert, so dass Sie den zeitgemäßen Anforderungen an eine nuklearmedizinische Therapiestation entsprechen.

Unsere lichtdurchfluteten, klimatisierten Zimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer mit Waschbecken, Toilette, einen Kleiderschrank mit Tresor, ein elektrisch verstellbares Bett sowie einen Fernseher und ein Telefon.

Das Pflorgeteam

Unser Pflorgeteam besteht aus examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, die zum Teil Zusatzqualifikationen beispielsweise zur Fachkraft für onkologische Pflege besitzen und in Voll- bzw. Teilzeit beschäftigt sind.

Die professionelle Betreuung unserer Patientinnen und Patienten liegt uns am Herzen und fordert von uns hohe fachliche und soziale Kompetenzen. Diese im Sinne optimaler Behandlungsqualität zu schaffen, zu erhalten und zu fördern, sehen wir als unsere Hauptaufgabe an.

Organisatorische Besonderheiten

Die Therapie mit radioaktiven Arzneimitteln ist in Deutschland aus strahlenschutzrechtlichen Gründen nur unter stationären Bedingungen erlaubt. Dies bringt einige Besonderheiten während Ihres stationären Aufenthaltes auf der nuklearmedizinischen Therapiestation mit sich. Unsere Patienten dürfen die Station NUM/S3 nach der Verabreichung der radioaktiven Arzneimittel bis zur Entlassung nicht verlassen.

- » Besucher dürfen auf der Station NUM/S3 nicht empfangen werden. Ihre Angehörigen und Freunde können selbstverständlich jederzeit mit Ihnen telefonieren und persönliche Dinge für Sie abgeben, die Sie noch benötigen.
- » Schwangere und Kinder dürfen generell die Station NUM/S3 nicht betreten – einzige Ausnahme: Die Kinder sind selbst Patienten.
- » Nur in Ausnahmefällen dürfen Begleitpersonen (Familienangehörige, Freunde, Dolmetscher) nach vorheriger Unterweisung und Vorbereitung durch den Physiker die Station NUM/S3 betreten.

Die Dauer des stationären Aufenthaltes richtet sich nach Ihrer individuellen Erkrankung und beträgt mindestens 2 Tage.



Aufnahme

Haben Sie an alles gedacht?

- » Krankenversicherungskarte und Krankenhauseinweisungsschein
- » Alle Medikamente in aktueller Dosierung für die Dauer Ihres Aufenthaltes sowie einen Medikamentenplan
- » Prothesen (Zahnersatz), Hörgeräte, Gehhilfen etc.
- » Bequeme Kleidung und Hausschuhe/Badeschuhe
- » Handtücher/Waschutensilien
- » Möglichkeiten zum Zeitvertreib (Lesestoff, Hörbücher, Handy, Laptop, Tablet etc.)
- » Nikotinpflaster - oder Kaugummis (Rauchen auf der Station NUM/S3 ist nicht gestattet)

Ablauf

Wir versuchen den Tagesablauf soweit wie möglich an Ihren Bedürfnissen auszurichten. Deshalb haben wir nur wenige fixe Zeiten auf der Station. Der Tagesablauf unserer Patientinnen und Patienten wird vorwiegend durch Diagnostik und Therapie bestimmt.

Tag 1:

- » Ein leichtes Frühstück ist möglich, soweit nicht anders verordnet dürfen Medikamente weiter gemäß Plan eingenommen werden
- » Anmeldung bzw. stationäre Aufnahme in der zentralen Patientenaufnahme im Universitätsklinikum Essen (im Hauptverwaltungsgebäude, am Haupteingang des Universitätsklinikums) und bitte bis 8.30h auf der Therapiestation sein

- » Aufnahme auf der Station NUM/S3 durch das Pflegepersonal mit pflegerischer Anamnese, Blutentnahme, Zimmerzuweisung und Erläuterung der Station
- » Aufklärung über die Behandlung und Therapie durch den Stationsarzt sowie ärztliche Anamnese und körperliche Untersuchung
- » Essensabfrage durch unsere Menüdisponenten/-innen
- » Gabe des radioaktiven Arzneimittels (oral oder intravenös)- mit der Bitte vor oraler Verabreichung einer therapie/Diagnostik vier Stunden nüchtern und nach Therapiegabe eine Stunde nüchtern zu bleiben
- » Trinken dürfen Sie jederzeit
- » Abendessen auf der Station: 18.00 Uhr

Tag 2-3:

- » Regelmäßige Messung der noch vorhandenen Radioaktivität in Ihrem Körper auf der Station NUM/S3
- » Visite im Tagesverlauf
- » Entlassung incl. Beratung bzgl. des Verhaltens nach einer Therapie
- » Essenszeiten auf der Station: Frühstück um 08.00h, Mittagessen um 12.00h und Abendessen um 18.00h

Häufig gestellte Fragen

» Darf ich vor der Therapie essen und trinken?

Ja, Bitte nehmen Sie morgens zu Hause ein leichtes Frühstück zu sich.

» Sind persönliche Dinge nach dem stationären Aufenthalt „verstrahlt“?

Nein. Alle mitgebrachten Gegenstände oder Kleidungsstücke können in der Regel mit nach Hause genommen werden. Bitte warten Sie mit dem Waschen Ihrer Kleidungsstücke, welche Sie während des stationären Aufenthaltes getragen haben, einige Tage und waschen Sie sie dann getrennt von anderer Wäsche. Alle Gegenstände, die Sie während Ihres Aufenthaltes auf der Station NUM/S3 benutzt haben, sollten für die ersten Tage nach Ihrer Entlassung nur durch Sie selbst verwendet werden.

Da Ihre Ausscheidungen, insbesondere der Urin, radioaktive Stoffe enthalten können, sorgen Sie bitte für eine sorgfältige Toilettenspülung. Über die Entsorgung/Nutzung von Inkontinenzmaterialien beraten wir Sie gerne auf Anfrage. Im Übrigen folgen Sie bitte den speziellen Anweisungen Ihres Arztes.

» Muss ich nach dem Therapieaufenthalt im Krankenhaus noch Sicherheitsabstand zu anderen Personen einhalten?

Um sicher zu gehen, sollten Sie den Kontakt zu Schwangeren und kleinen Kindern unter 10 Jahren etwas einschränken, da bei Schwangeren und kleinen Kindern eine höhere Strahlenempfindlichkeit besteht als bei Älteren.

- » **Kann ich gleich nach der Entlassung von der Station NUM/S3 Urlaub bzw. Auslandsreisen machen?**

Ja. Sie benötigen aber von unserer Klinik eine Bescheinigung für den Flughafen, welche Sie sich bitte bei der Entlassung vom behandelnden Arzt aushändigen lassen.

- » **Kann ich telefonieren und fernsehen sowie Internet benutzen?**

Ja. Bitte besorgen Sie sich an der Patienten-anmeldung dazu eine kostenpflichtige Telefonkarte und Kopfhörer, bevor Sie auf die Therapie-station kommen. WLAN ist für Patienten kostenlos.



Informationen / Selbsthilfegruppen

- » Info über EPOS (Psychosoziale Beratung)
- » Blaue Ratgeber Broschüren
- » Deutsche Krebshilfe
- » Unabhängige Patientenberatung Deutschland
- » Interner Sozialdienst
- » etc.

Kontakt

Station - NUM/S3

Telefon: 0201 723 -2031

Fax: 0201 723 -5658

Station - Sekretariat

Telefon: 0201 723 -2080

Fax: 0201 723 -1862

E-Mail: FastTrackPSMARLT@uk-essen.de

Therapie.Nuklearmedizin@uk-essen.de

Klinik - Sekretariat

Telefon: 0201 723 -2073

Fax: 0201 723 -5964

E-Mail: Sekretariat.Nuklearmedizin@uk-essen.de

Ihre Ansprechpartner*innen



Prof. Dr. med. K. Herrmann, MBA

Direktor
der Klinik für Nuklearmedizin



Prof. Dr. med. W. Fendler

Leitender Oberarzt
der Klinik für Nuklearmedizin



Frau J. Köhler

Stationsleitung
Standort Essen



Frau J. Tomaszynski

Stellv. Stationsleitung
Standort Essen

